

## **Bürgermeister dankt und ehrt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Personalversammlung der Gemeinde Berg**

Am Ende eines Jahres wisse man nach den Worten des Bürgermeisters neben den plan- und berechenbaren Vorgängen des kommenden neuen Jahres nicht, mit welchen Unwägbarkeiten man konfrontiert werde. In dieser Hinsicht sei bei der Schwarzach-Gemeinde Berg 2019 ein wahrlich schwieriges Jahr gewesen. Derzeit und in absehbarer Zukunft sei ein erheblicher personeller Wechsel zu bewältigen und lange Krankheiten von bewährten Mitarbeiterinnen erschweren diese Situation erheblich. Noch dazu seien mit einer ohnehin knappen personellen Besetzung im Rathaus die großen Entwicklungsprojekte professionell und rechtssicher abzuarbeiten.

„Wir haben gemeinsam viel erreicht im nunmehr zu Ende gehenden Jahr 2019 und auch die Aufgaben und Anforderungen im vor uns liegenden neuen Jahr 2020 können wir gleichwohl zuverlässig im Sinne unserer 8.296 bzw. der 7.938 Einwohner mit Hauptwohnsitz in Berg bewältigen“, meinte Bürgermeister Helmut Himmler am Beginn der Personalversammlung mit Jahresabschlussfeier der Gemeinde im Gasthof Geier in Sindlbach, zu der auch 3. Bürgermeister Peter Bergler gekommen war.

Eine ansehnliche Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werde demnächst und in absehbarer Zeit in den wohlverdienten Ruhestand gehen und daher werde das Personalkonzept für den „Dienstleistungsbetrieb Gemeinde Berg“ zur Bewältigung der Zukunftsaufgaben von Jahr zu Jahr konsequent umgesetzt.

Ein großes Lob sprach Bürgermeister Helmut Himmler den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde aus – auch im Namen der Bürgerinnen und Bürger sowie des Gemeinderates. Er würdigte die erbrachten Leistungen im abgelaufenen Jahr und betonte das Team-Handeln in sämtlichen Aufgabenbereichen der Gemeinde. In diese Würdigung bezog er ausdrücklich die zur Feier gekommenen Ruheständler ein.

Aktuell sind in der Gemeinde (Verwaltung, Bauhof, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Hallenbad, Reinigungsdienste, Jugendtreffs, Ganztagschule, Mittagsbetreuung, Hausaufgabenbetreuung, Schulhausmeister, Gemeindediener, Schuttplatzwärter, Pflege der Grünanlagen, Friedhofsbetreuung, etc.) 81 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt:

Vollzeitbeschäftigte: 22 - davon 2 in Altersteilzeit, Beamte: 3 , Teilzeitbeschäftigte: 19, Geringfügig Beschäftigte: 39

Der Bürgermeister dankte insbesondere den Jubilaren und allen anderen Beschäftigten für ihre geleistete Arbeit, welche nicht immer einfach und konfliktfrei ist. Die Gemeinde Berg achte auch auf angemessene Bezahlung im Rahmen des Tarifrechts. Gute Arbeit soll auch gut bezahlt werden. Daher wird die Kommune im Dezember über das Monatsgehalt hinaus 21.224,81 Euro leistungsorientierte Entgelte an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auszahlen.

### **Ehrungen:**

10 Dienstjahre:

- Stark Thomas (Bauhof)

- Jähnigen Silvia (Mittagsbetreuung Si.)
- Wehner Hans-Jürgen (Gemeindediener)

20 Dienstjahre:

- Zachmeier Josef (Bauhof)
- Lerp Susanne (Mittagsbetreuung)
- Lipka Monika (Mittagsbetreuung Si.)
- Rupprecht Petra (Reinigungskraft)
- Wittmann Christine (Reinigungskraft)
- Übelacker Edith (Gemeindedienerin)

25 Dienstjahre:

- Bayerl Josef (Verwaltung)

30 Dienstjahre:

- Götz Maria (Reinigungskraft)
- Kellermann Roswitha (Reinigungskraft)

40 Dienstjahre:

- Otmar Donhauser (Kämmerer)

**Verabschiedung in den Ruhestand/Vorruhestand zum 31.12.2019:**

- Nießbeck Ruth (Reinigungskraft)
- Kuhn Leonhard und Isabella

**Neuzugänge 2019**

Bauer, Armin (Verwaltung-Steueramt)	01.06.2019
Straubmeier, Elisabeth (Verwaltung-Bürgerbüro)	01.10.2019
Federer, Daniel (Bauhof)	01.01.2019
Schneider, Maximilian (Hallenbad)	01.01.2019
Spiering Hella (Hallenbad, Reinigungskraft)	01.07.2019
Dischner, Ludwig (Bauhof)	01.03.2019
Bachmeyer, Julia (Mittagsbetreuung)	29.07.2019
Franz, Eva (Mittagsbetreuung)	01.08.2019
Kuske, Karin (Mittagsbetreuung)	30.07.2019
Niebler Antonia (Jugendtreff Sindlbach)	01.09.2019
Lehmeier Matthias (Jugendtreff Sindlbach)	01.03.2019
Gimpl Susanne (Hallenbad/Kasse)	01.07.2019

## Schulungen – Fortbildungen

Eine professionell arbeitende Gemeinde müsse nach den Worten Himmlers immer auf die stetige Erweiterung der Qualifikationen achten und daher investiere man in jedem Jahr erhebliche Gelder in die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Aufgabengebieten. Andrea Bogner hat zuletzt den sog. AL I mit Auszeichnung und auch den Standesamtslehrgang abgeschlossen. Danach begann sie den zweijährigen Beschäftigtenlehrgang II. Somit wird die Gemeinde mit Geschäftsleiterin Annemarie Götz und stellvertretendem Geschäftsleiter Thomas Stepper drei Verwaltungsfachwirte mit besten Qualifikationen im Rathaus haben.

Abschließend wies der Bürgermeister noch darauf hin, dass man trotz der relativ knappen personellen Besetzung auch künftig durch teamorientiertes Arbeiten um erfolgreiche Arbeit im Sinne der Bürgerschaft bemüht sein müsse. Die Gemeinde mit all ihren Aufgabenbereichen sei im Selbstverständnis keine Obrigkeitsverwaltung, sondern Dienstleister für 8.296 Bürgerinnen und Bürger mit Haupt- und Nebenwohnsitz in den 34 Orten der Kommune – so Himmler vor den versammelten Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern bei der Personalversammlung.

Mit Hauptwohnsitz leben aktuell 7.938 (Stand 30.11.2019) Bürgerinnen und Bürger in der Schwarzach-Gemeinde Berg.

